

Jahresberichte 2021

23. Mitgliederversammlung der Urner Wanderwege (schriftliche MV)

Jahresbericht des Präsidenten und der Fachstelle	Jahresbericht des Präsidenten 2021 Liebe Mitglieder des Vereins Urner Wanderwege Liebe Gäste / Liebe Wanderfreunde Wieder ist ein Jahr im Flug vergangen, ein Jahr wo wir alle von der Pandemie nochmals durchgeschüttelt worden sind. Die Pandemie wird das Leben von uns allen verändern, Home – Office und Online – Sitzungen werden zur Gewohnheit. Das Wandern in freier Natur wird aber immer wichtiger und beliebter, um persönliche Kontakte zu pflegen. So konnten 2021 dennoch 13 Wanderangebote stattfinden. 12 geplante Angebote konnten wegen der Corona-Pandemie oder wegen zu wenig Anmeldungen (Regel mind. 4 Teilnehmende) nicht durchgeführt werden. Das attraktive Wanderprogramm von unseren beiden Wanderleitenden Priska Herger und Sanna Laurén haben 117 Personen genutzt. Das vergangene Jahr war das erste Jahr mit der neuen Vereinbarung zwischen dem Kanton Uri und dem Verein Urner Wanderwege. Der Vorstand des Vereins UWW hat sich im vergangenen Jahr zu 2 Sitzungen und einer Retraite mit den Wanderleitenden getroffen. Es konnte festgestellt werden das die Qualitätskontrolle der Hauptwanderwege, die wir im Auftrag des Kantons ausführen gut funktioniert hat. Der Verein UWW leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Qualität des Urner Wanderwegnetzes. Ebenso konnten wir im Rahmen eines Pilotprojektes einen Teil des Nebenwanderwegenetzes der Gemeinde Altdorf auf ihre Qualität überprüfen und im Anschluss die notwendigen Signalisationsverbesserungen ausführen. Der Vorstand der Schweizer Wanderwege hat mit ihrer Geschäftsleitung am 27. November ihr Vorstandsseminar im Kanton Uri abgehalten. Der Vorstand der Urner Wanderwege wurde bei dieser Gelegenheit zum Mittagessen eingeladen und konnte interessante Gespräche führen. Herzlichen Dank für den Besuch in Uri an die Schweizer Wanderwege und die Einladung an uns. Der Vorstand hat sich an der letzten Sitzung vom November 2021 folgende Jahresziele für das Jahr 2022 gesteckt: <ol style="list-style-type: none">1. Vorbereitung Statuten – Revision 20232. Ausbau des Wanderprogrammes3. Alpenkranz.ch bewerben Bedanken möchte ich mich auch beim Vorstand Urner Wanderwege für die angenehme und gute Zusammenarbeit und den Einsatz für den Verein. Der Fachstelle des Kantons und unseren Wanderleiterinnen gebührt ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Nicht vergessen möchte ich alle guten Helferinnen & Helfer die sich freiwillig und ehrenamtlich für das Urner Wanderwegnetz engagieren. Ihnen wurde 2021 mit der Nationalen Kampagne der SWW „Zeit für ein Merci“ den Dank für dieses Engagement ausgedrückt. Ihnen liebe Mitglieder/Innen des Vereins wünsche ich für das Jahr 2022 gute Gesundheit und viel Freude beim Wandern. Hugo Forte Präsident VUWW
---	---

Jahresbericht Unterhalt Hauptwanderwege 2021

(Kantonale Wanderweg- und Bikesfachstelle, Amt für Raumentwicklung, Adrian Arnold)

Unterhalt und Projekte Hauptwanderwege:

Aufgrund der grossen Schneemengen in höheren Lagen erfolgte die Öffnung der Wanderwege, welche über die Wintermonate gesperrt sind, wesentlich später als üblich. Dies erforderte eine flexible Planung und Ausführung der betrieblichen und baulichen Unterhaltsarbeiten.

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Projekte für die Erneuerung und Erhaltung der Wegsubstanz umgesetzt:

- Tablet-Gartli (Gemeinde Seedorf, Ortsteil Bauen), Böschungssicherung Wegtrasse, Schutzzaun
- Stiglisbrücke-Ennermatt (Gemeinde Bürglen), Neubau Holsteg
- Schöni-Naxtal (Gemeinde Göschenen), Sanierung Wegtrasse
- Fellilücke-Unter Satz (Gemeinde Andermatt), Sanierung Wegtrasse, Erneuerung Bodenmarkierung
- Vorder Waldi-Obermatt (Gemeinde Gurtnellen), Instandsetzung Wegtrasse nach Unwetterschäden
- Rossboden-Gulmenstutz (Gemeinde Silenen), Instandsetzung Wegtrasse nach Unwetterschäden
- Nossenboden-Grat (Gemeinde Attinghausen), Instandsetzung Wegtrasse, Absturzsicherungen
- Rässegg-Obere Wendeplatte (Gemeinde Wassen), Instandsetzung Wegtrasse

Rund 40 Prozent des Urner Wanderwegnetzes gehören zur Kategorie der historischen Verkehrswege (IVS-Objekte) von nationaler, regionaler oder lokaler Bedeutung. In der Berichtsperiode setzte der Kanton mit Unterstützung von Subventionsbeiträgen des Bundes und diverser Stiftungen die folgenden IVS-Objekte instand:

- Fadcher-Teufelsbrücke (Gemeinde Andermatt), Sanierung Trockenmauern, Entwässerung 2. Etappe
- Bristen-Golzerenwald (Gemeinde Silenen), Sanierung Wegtrasse, Trockenmauern 2. Etappe
- Mauersanierung Bürglen (Gemeinde Bürglen), Sanierung Trockenmauern 2. Etappe
- Vorderacherberg-Biel (Gemeinde Bürglen) Sanierung Wegtrasse, Trockenmauern
- Ribistutz-Grund (Gemeinde Unterschächen) Sanierung Wegtrasse, Trockenmauern

Für den betrieblichen- und baulichen Unterhalt der Hauptwanderwege wurden im 2021 total 9'320 Arbeitsstunden geleistet.

Kantonales Fuss- und Wanderweggesetz, Entwicklung Bikewegeplan:

Der Regierungsrat setzte das revidierte kantonale Fuss- und Wanderweggesetz (KFWG; RB 50.1160) per 1. Januar 2021 in Kraft. Für die Anlage, Unterhalt und Kennzeichnung der Wander- und Bikeswege bilden der Wanderwegplan und neu der Bikewegeplan die Grundlagen für die Zuständigkeiten. Der Wanderwegplan ist im 2019 überarbeitet und am 19. Mai 2020 vom Regierungsrat genehmigt worden. Für die Entwicklung des Bikewegeplan wurde in einer ersten Phase bei den Gemeinden, den Korporationen, den kantonalen Fachstellen und den interessierten Organisationen eine Anhörung und Mitwirkung durchgeführt. In einer zweiten Phase erfolgt die Anhörung und Mitwirkung bei den Grundeigentümern.

Im Februar 2022